[Vorname Nachname]
[Straße Hausnummer]
[PLZ Ort]

[Vorname Nachname] · [Straße Hausnummer] · [PLZ Ort]

[Name der Behörde]
[Abteilung / Sachgebiet]
[Straße Hausnummer oder Postfach]
[PLZ Ort]

Datum
[TT.MM.JJJJ]

Antrag auf Wiederaufgreifen des Verfahrens nach § 51 VwVfG, hilfsweise auf Rücknahme nach § 48 VwVfG – Bescheid vom [TT.MM.JJJJ], [Aktenzeichen / Kassenzeichen]

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich, das mit Bescheid vom [TT.MM.JJJJ], [Aktenzeichen / Kassenzeichen], abgeschlossene Verfahren nach § 51 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) wieder aufzugreifen und den Bescheid aufzuheben beziehungsweise zu meinen Gunsten zu ändern.

Ein Wiederaufgreifensgrund liegt vor, weil [Zutreffendes wählen: sich die dem Bescheid zugrunde liegende Sach- oder Rechtslage nachträglich zu meinen Gunsten geändert hat, nämlich ... (§ 51 Abs. 1 Nr. 1 VwVfG) / neue Beweismittel vorliegen, die eine mir günstigere Entscheidung herbeigeführt haben würden, nämlich ... (§ 51 Abs. 1 Nr. 2 VwVfG)]. Von diesem Grund habe ich am [TT.MM.JJJJ] Kenntnis erlangt; die Frist des § 51 Abs. 3 VwVfG ist damit gewahrt. Ich war ohne grobes Verschulden außerstande, den Grund in dem früheren Verfahren geltend zu machen, weil [Begründung].

Hilfsweise beantrage ich, den Bescheid nach § 48 Abs. 1 VwVfG zurückzunehmen, da er rechtswidrig ist, weil [Gründe], und hierüber nach pflichtgemäßem Ermessen zu entscheiden.

Unterlagen zum Nachweis füge ich bei. Ich bitte um einen schriftlichen Bescheid mit Rechtsbehelfsbelehrung.

Mit freundlichen Grüßen

_____
[Vorname Nachname]

Musterschreiben von Paragrafen-Judo · unverbindliche Formulierungshilfe, keine Rechtsberatung · Nutzung auf eigene Verantwortung